

Die *Saint-Michel II* zur Classic Week 2014 in der Ostsee

Von Gerhard Standop

Jules Verne, geboren 1828 Nantes, gestorben 1905 in Amiens, war vielleicht nicht der brillianteste Schriftsteller, aber er wird als der Erfinder des Sciencefiction-Romans bezeichnet



und konnte von seiner Schreibkunst schließlich mehr als gut leben, sodass er sich – neben einer stattlichen Villa in Amiens – ausgedehnte Reisen und auch eigene Boote leisten konnte.

Mit Dampfer- und Segeljachten bereiste er das Mittelmeer, den englischen Kanal und auch die Nord- und Ostsee. 1861 war er mit seiner Segeljacht *Saint-Michel II* in Kiel, 20 Jahre später erneut, diesmal mit einer

Dampferjacht, der *Saint-Michel III*. Er kam von Wilhelmshafen über Tönning, die Eider und den Eiderkanal.

In Nantes gibt es eine Vereinigung mit Namen *La Cale 2 l'Île* („Association Nantaise pour la Sauvegarde du Patrimoine Maritime et Fluvial“), die es sich zum Ziel gesetzt hat, das maritime Erbe rund um Nantes zu pflegen. So gab man sich neben der Restaurierung etlicher lokal bedeutender Boote und



auch Anlagen an Land da-



ran, die *Saint Michel II* von Jules Verne, die 1876 gebaut und 1911 zerstört wurde, nach originalgetreuen Plänen wieder aufzubauen. Seit 2011 segelt sie wieder. Das Boot vom Typ eines Lotsenkutters ist gut 13 Meter lang, 3,50 Meter breit und hat einen Tiefgang von 2,25 Meter. 150 Quadratmeter Segelfläche bewegen 19 Tonnen Bootsgewicht.



Die Saint Michel II verfolgt unter ihrem Skipper Alain Doaré die historische Segelroute von Jules Verne, so ist man von Tönning erneut über Eider und Eiderkanal nach Kiel gekommen. Gerne hat man die Einladung angenommen und ist die Classic Week 2014 mitgesegelt, und immerhin gab es in Kappeln den Sonderpreis für das Boot, das die weiteste Anreise hatte.

In Kiel-Holtenau am Tiessenkai hat das Boot angelegt, und ich hatte Gelegenheit, die Gastfreundschaft der Crew bei einem Glas Wein zu genießen und auch einen Blick unter Deck zu werfen. Schon bei der Classic Week war mir das Boot sehr positiv aufgefallen mit seiner charakteristischen, vielleicht in der Ostsee etwas fremden Form.

Das Kieler Zentrum Klassischer Yachtsport gleich um die Ecke bot einen Vortrag über den Bau des Bootes an. Darüber hinaus gab und gibt es auf den einzelnen Etappen viele Termine mit den örtlichen Vertretern aus Politik, Segelsport und Presse – eine spannende Reise setzt sich fort!





Die *Saint Michel II*, im Hintergrund der Zwölfer *Heti* von 1912.

Einige Links:

<http://www.jules-verne-club.de/Aktuelles/aktuelles.html>

<http://www.lacale2lile.fr/>

<http://www.kiel-magazin.de/stadtinfo/kiel-erleben/artikel/detail/im-kielwasser-von-jules-verne-expedition-von-nantes-nach-kiel.html>

<http://www.kiel-maritim.de/index.php/jules-verne/10-jules-vernes-sommer-1861>

www.standop.net/voiles